



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2019/2024

Sachbearbeiter : Sancak, Ayten

Aktenzeichen :

Vorlage Nr. : GR 2021/272

Datum : 26.05.2021

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Entwurfsplanung

Thema:

Gesamtkonzept Friedhofentwicklungsplanung:

Planung neue Urnengräber

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 15.06.2021

Die Beschlussfassung ergibt sich aus der Beratung.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Die Bestattungskultur hat sich nicht nur in Großstädten geändert, sondern mittlerweile auch im ländlichen Raum. Der neue Trend heißt: Friedhof wird zur Parkanlage – ein Weg in die Zukunft. Aus aktuellem Anlass beabsichtigt die Stadt Furtwangen ein Gesamtkonzept für den Friedhof Furtwangen über eine mittel- bis langfristige Entwicklung. In diesem Konzept sollen nicht nur die Möglichkeiten zu einer Parkanlage überdacht werden, auch die Arbeitsgruppe „Aussegnungshalle“ wird eingebunden. Vorrang in diesem Teilkonzept haben allerdings neue Urnengräber.

Auf dem Friedhof Furtwangen wurden vor einigen Jahren insgesamt 4 Urnenkreise angelegt. Inzwischen sind die Urnenkreise 1, 2 und 4 voll belegt. Im Urnenkreis 3 sind derzeit 19 Felder frei. Jedoch sind diese „pflegefrei“, d.h. hier sind Angehörige an der Form und der Größe des Grabsteines gebunden. Bei den Baumbestattungen ist bis auf ein Rohr auch alles belegt. In den Urnenstelen bzw. Urnenwände ist eine Verfügbarkeit von nur 3 Kammern zu verzeichnen. Das Urnenhochgrab hat inzwischen eine Belegung von zwei Einzelgräbern und somit noch 9 weitere freie Rohre zur Einzel- oder Doppelbelegung.

Die Nachfrage an Feuerbestattungen ist in den letzten Jahren im Gegensatz zur Bestattung im Sarg gestiegen. Hier eine Auflistung der letzten 3 Jahre für den Friedhof Furtwangen mit den Ortsteilen.

	Erdbestattungen	Feuerbestattungen	Gesamt
2018	24	56	80
2019	24	67	91
2020	19	70	89

Bei der Beschlussfassung über die neuen „Urnengärten“ sollte allerdings auch der Mehraufwand für die Pflege und Unterhaltung dieser Gräber berücksichtigt und geklärt werden.

Aufgrund der Vorberatung durch den TUA im März wurde der Mehraufwand für die Pflege und Unterhaltung der neuen Urnenfelder vor Ort mit dem Planungsbüro besprochen. Die Hinteransicht der bestehenden Urnenstelen im geplanten Bereich soll zur weiteren Neugestaltung angepasst werden. Da hier ebenfalls Bedarf an neuen Urnenstelen besteht, ist angedacht, die Hinteransicht mit neuen Urnenstelen abzudecken. Auch wurde die Breite des befestigten Weges aus der Vorplanung auf insgesamt 2,5 m vergrößert und ist somit befahrbar.

Nach der aktuellen Entwurfsplanung würden bei den neuen Urnenstelen 36 Kammern zur Belegung entstehen. Beim großen Kreis ergeben sich 20 Urnengräber (individuelle Einzelgrabsteine) und 21 Einzelgräber (mit Gemeinschaftsgrabstein). Infolgedessen würde der kleine Kreis 20 Urnengräber mit zwei Gemeinschaftsgrabsteinen abbilden.

Um den Unterhaltungsaufwand für Rasenmäharbeiten zu reduzieren wurden zwischenzeitlich Mähroboter besichtigt und Kontakt mit Lieferanten aufgenommen.

Stand der Vorberatungen

Der Technische- und Umweltausschuss der Stadt Furtwangen im Schwarzwald hat am 30. März 2021 die ersten Entwürfe über die Vorplanungen für die Herstellung neuer Urnengräber zur Vorberatung erhalten.

Kosten und Finanzierung

Die Kostenberechnungen werden nachgeliefert, sobald diese vom Architekturbüro eingehen.